

Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des **G e m e i n d e r a t e s**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 17. Juni 2020
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10.06.2020 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter M. Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Vizebgm. Dr. Lampert Christoph | 2. GGR. Lodner Monika |
| 3. GGR. Schuster Christian | 4. GGR. Kramreither Nicole, MA |
| 5. GGR. Hopp Gerald | 6. GR. Cech Thomas |
| 7. GR. Rohrhan Robert | 8. GR. Tobes Helmut ab 19.20 Uhr |
| 9. GR. Vitecek Gerlinde | 10. GR. Kogl Christian |
| 11. GR. Angetter Ewald | 12. GR. Kramreither Christian, BA |
| 13. GR. Machan Fabian | 14. GR. Riha Katharina |
| 15. GR. Bräuer Erwin | 16. GR. Steindl Claudia |
| 17. GR. Raidl Hermann | 18. GR. Roth Cornelia |
| 19. | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------------------|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|-----------------------------------------|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. GR. Madl Dagmar | 2. GGR. Lippl Michael |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Pkt.1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.Mai 2020
- Pkt.2) Änderung von Gemeindegrenzen
- Pkt.3) Lückenschluss Radweg Leopoldsdorf – NMS Lanzendorf
- Pkt.4) Zuschuss zu Ferienbetreuungsangeboten in Lanzendorf
- Pkt.5) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Von Herrn Bgm. Mag. Peter Wolf wird ein Dringlichkeitsantrag, unterfertigt von allen anwesenden GemeinderätInnen, vorgetragen.

Dringlichkeitsantrag: Zuschuss zu Ferienbetreuungsangeboten in Lanzendorf

Der Dringlichkeitsantrag liegt in Kopie dem Protokoll bei.

Der Gemeinderat beschließt hierüber ohne Beratung.

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Der Dringlichkeitsantrag wird in der heutigen Gemeinderatssitzung in die Tagesordnung des öffentlichen Teils als Punkt 4 vor Allfälliges aufgenommen.

=====

BürgerInnenfragestunde entfällt

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.05.2020

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 06. Mai 2020 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2020.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1 (Kogl)

Pkt. 2.) Änderung von Gemeindegrenzen

Sachverhalt:

Zwischen der Marktgemeinde Leopoldsdorf und Gemeinde Maria Lanzendorf soll entlang der B16 alt (Wiener Straße – Industriestraße) die Gemeindegrenze verlegt werden.

Die beiden Gemeinden haben im Jahr 2018 den gleichlautenden Gemeinderatsbeschluss über die Grundsatzentscheidung für die Gebietsänderung und Abänderung der Gemeindegrenzen zur Marktgemeinde Leopoldsdorf und Maria Lanzendorf gefasst.

Die Gemeinde Maria Lanzendorf mit Beschluss vom 19.09.2018, die Marktgemeinde Leopoldsdorf mit Beschluss vom 27.09.2018.

Die Gemeinde Maria Lanzendorf hat das Vermessungsbüro Tschida mit der Erstellung der notwendigen Unterlagen, die zur Genehmigung an die NÖ Landesregierung, bzw. dem Vermessungsamt vorgelegt werden müssen, beauftragt.

Die Grenzverhandlung über die geplanten Änderungen der Gemeindegrenzen wurde am 18. Mai 2020 abgehalten.

Aus der Grenzverhandlung ergab sich folgender neuer Grenzverlauf:

Grundlage ist die durch das Büro Dipl.-Ing, Tschida erstellte Vermessungsurkunde lt. §15 LTG, Zahl GZ 3135A/18 vom 18.05.2020.

Im südlichen Bereich der Wiener Straße auf Höhe des Altstoffsammelzentrums und Bauhof Maria Lanzendorf soll der Grenzverlauf, welcher vom rechten zum linken Fahrbahnrand wechselt, geradlinig an den westlichen Fahrbahnrand, bzw. Grundgrenzen zu Nachbarn verlegt werden.

Auf Höhe Kreisverkehr (Zufahrt zum Industriegebiet Maria Lanzendorf und Industriestraße) wird die Gemeindegrenze über den Mittelpunkt des Kreisverkehrs annähernd zur Hälfte auf Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf geführt.

Nördlich vom Kreisverkehrs soll die neue Gemeindegrenze vom östlichen Fahrbahnrand der Wiener Straße zum östlichen Fahrbahnrand der Landestraße L2003 verlegt werden. Diese neue Gemeindegrenze erstreckt sich bis zum bestehenden Grenzpunkt Höhe Unterführung (Radweg Richtung Leopoldsdorf).

Die Vermessungsurkunde der Gebietsänderung wird dem Protokoll zur besseren Verständnis beigelegt.

Durch den Bau der S1 und der Zubringerstraßen hat sich in diesem Bereich ein Teil der Industriestraße und Wiener Straße, welcher nur über die Gemeindestraßen der Gemeinde Maria Lanzendorf erreichbar sind, ergeben, weshalb hier öffentliche und kommunaltechnische Gründe vorliegen diesen Bereich von Gemeindegebiet der Marktgemeinde Leopoldsdorf in das Gemeindegebiet der Gemeinde Maria Lanzendorf zu transferieren.

Ebenso verhält es sich mit dem Teilstück der Wiener Straße ab Altstoffsammelzentrum und Bauhof bis zum Kreisverkehr im Marktgemeindegebiet Leopoldsdorf. Aus kommunaltechnischer Sicht macht es auch hier Sinn die komplette Wiener Straße mit Randbereich in die Gemeinde Maria Lanzendorf zu transferieren.

Es kann daher festgehalten werden, dass sich durch den Bau der S1 und der Zubringerstraßen,

raumordnungspolitischen Gründe ergeben haben hier im öffentlichen Interesse eine Änderung der Gemeindegrenze anzustreben. Durch die Gebietsänderung sind beide Gemeinden weiterhin fähig die gesetzlichen obliegenden Aufgaben zu erfüllen und den Standard der kommunalen Leistung aufrecht zu erhalten.

Sämtliche anfallende Kosten werden von der Gemeinde Maria Lanzendorf getragen.

Wortmeldungen: Wolf, Raidl, Kogl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge gemäß §7 der NÖ Gemeindeordnung den Beschluss zur Änderung der Gemeindegrenzen wie im Sachverhalt beschrieben, bzw. in der Vermessungsurkunde (GZ 3135A/18 vom 18.05.2020) dargestellt, fassen.

Beschluss:

Für Stimmen: 18

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 3.) Lückenschluss Radweg Leopoldsdorf – NMS Lanzendorf

Sachverhalt:

Die Sozialdemokratische Partei Maria Lanzendorf, die Grüne Liste Maria Lanzendorf und die Österreichische Volkspartei Maria Lanzendorf haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lanzendorf und über Anregung der Gemeinde Leopoldsdorf eine zusätzliche Radwegroute wie in der angefügten Plandarstellung geplant.

Grund für diesen zusätzlichen Radweg samt Querung der Wienerstraße ist die verstärkte Nutzung der Radroute von Leopoldsdorf über die Leopoldsdorferstraße kommend und dann den Güterweg nördlich der Aspangbahn nutzend, weiter über Bahnhof Maria Lanzendorf und weiter bis zur NMS.

Diese Radroute ist aber einerseits nicht gekennzeichnet und andererseits gibt es keinen geschützten Übergang über die Wienerstraße. Weiters müssen die Kinder/Radfahrer dann erst wieder zur Hauptstraße fahren, um den dortigen Radweg bis zur NMS zu nehmen.

Nunmehr soll in Weiterführung wie in der Plandarstellung ersichtlich nach dem Bahnhof Maria Lanzendorf der Radweg weitergeführt werden hinter Fa Felbermayer vorbei und dann mit einem Stichradweg direkt hinunter zur NMS.

Dieser Streckenführung gibt auch allen Kindern/Radfahrern, die vom Kleingarten oder den Siedlungsteilen entlang der Aspangbahn kommen die Möglichkeit einen sehr gut befahrbaren und gut geschützten Radweg zu nutzen, ohne die Hauptstraße queren zu müssen.

Dazu ist es notwendig die Rad/Fußgeherquerung in der Wienerstraße im Bereich des Bahnschranks zu beantragen und dann herzustellen.

Dieser Beschluss stellt einen Grundsatzbeschluss dar, um die weiteren Schritte – wie Genehmigungsanträge an die BH und Einholung der Kostenvoranschläge - einzuleiten

Wortmeldungen: Wolf, Raidl, Angetter, Cech, Lampert, Kramreither N., Vitecek, Machan, Schuster

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass ein Radweg wie im Sachverhalt beschrieben errichtet werden soll.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 2 (Raidl, Roth)

GR Tobes stößt zur Gemeinderatssitzung hinzu.

Pkt. 4.) Zuschuss zu Ferienbetreuungsangeboten in Lanzendorf 2020

Sachverhalt:

In der Gemeinde Lanzendorf werden in den Sommerferien mehrere einwöchige Ganztagsbetreuungsmöglichkeiten angeboten an welchen auch Kinder aus der Gemeinde Maria Lanzendorf teilnehmen können.

- Claudia Nowotny bietet vom 27.7 - 31.7 ein „Aktiv- und Kreativcamp“ und vom 3.8 – 7.8 ein „Sportcamp“ für Kinder ab 6 Jahren an. Betreuungszeiten jeweils 8:00 -16:00 (zusätzlich gegen Vereinbarung auch Frühbetreuung (ab 7:00) bzw. Spätbetreuung (bis 17:00)). Die Kosten pro Woche betragen jeweils 125€ (Geschwisterkinder mit 10€ Rabatt). Maximale Kinderzahl/Woche 25, Mindestanzahl 10 Kinder.
- Catherine Dolton, Ernst Tauscher und Anneliese Kerschbaumer bieten Betreuung unter dem Titel „Theater Englisch Spielen Natur“ in der Woche vom 24. – 28. 8 für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an. Betreuungszeiten sind 9:00 -15:00 (zusätzlich gegen Vereinbarung auch Frühbetreuung (ab 7:45) bzw. Spätbetreuung (bis 16:30)). Die Kosten betragen 155€ (Geschwisterkinder mit 10€ Rabatt). Maximale Kinderzahl/Woche 20, Mindestanzahl 10 Kinder.
- SC Lanzendorf: Tennis- und Fussballcamp vom 31.8- 4.9 für Kinder ab 6 Jahren. Betreuungszeiten 8:00 -15:30. Die Kosten betragen 140€. Maximale Kinderzahl 50, Mindestanzahl 10 Kinder (aktuell: 37 Kinder, derzeit vermutlich keines aus MALA lt. Hr. Rösler)

Die Gemeinde Lanzendorf übernimmt für jeden Kurs für die aus Lanzendorf teilnehmenden Kinder einen Beitrag von € 15,00 pro Kind.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, dass Kinder aus Maria Lanzendorf die an einer oder mehreren der oben genannten vier Veranstaltungen teilnehmen, mit € 15,00 pro Kind pro Veranstaltung unterstützt werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 5.) Allfälliges

- Kostenlose Basisschulung Cyber.Sicher zum Thema Computer- und Internetkriminalität – Zielgruppe: Erwachsene ohne IT-Vorkenntnisse
- Spendenaufruf Katharina Riha – Link zur Spendenseite wird bekannt gegeben
- Gratulation zum Geburtstag GR: Ewald Angetter

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

gfGemeinderat
(SPÖ)

gfGemeinderat
(ÖVP)

Gemeinderat
(FPÖ)

Vizebürgermeister
(GRÜNE)